

Mittwoch, 25. Oktober 2006

VADI

Nachrichten.ch

Aktuell

Inland

SVP-Einbürgerungs-Initiative abgelehnt
Kaderentlohnung beim Bund sind mehrheitlich gerechtfertigt
Hans Küng: «Mit Verboten kommt man nicht weit»
Nidwalden erhöht Kinder- und Ausbildungszulagen

Wirtschaft

Bei Stellensuche diskriminiert
Honda fährt Rekordgewinn ein
Tokios Börse schliesst schwächer
UBS erhöht Lohn um 2,5 Prozent

Ausland

«Absolut abstossend und Ekel erregend»
Deutsche Regierung beschliesst Gesundheitsreform
Labour Party verliert weiter an Boden
US-Wahlkampfausgaben erreichen 2,6 Mrd. Dollar

Sport

Hürden-Star Liu schenkt Trainer Luxuswohnung
Testspiel-Sieg von Sefoloha gegen Memphis
Trainer Fokin bei Martigny entlassen
Martin Gerber siegte unter Dauerbeschuss

Kultur

Comeback der Fraggles
Briefe von Michelangelo bis Marilyn Monroe werden versteigert
«Schwere Jungs» eröffnen Hofer Filmtage
Rose d'Or will weniger Glamour und mehr Inhalt

Kommunikation

E-Mail-Verschlüsselung für Web-Mail-Nutzer
Der Chef verdient 242'000 Franken
Firefox 2.0 geht heute an den Start

Umberto Eco kritisiert das Internet

Boulevard

Elisabeth Schnell legt sich mit Pittbull an
Heidi Maria Glössner hat Sehnsucht nach Bora Bora

Rekurs gegen Einstellung des Eternit-Verfahrens

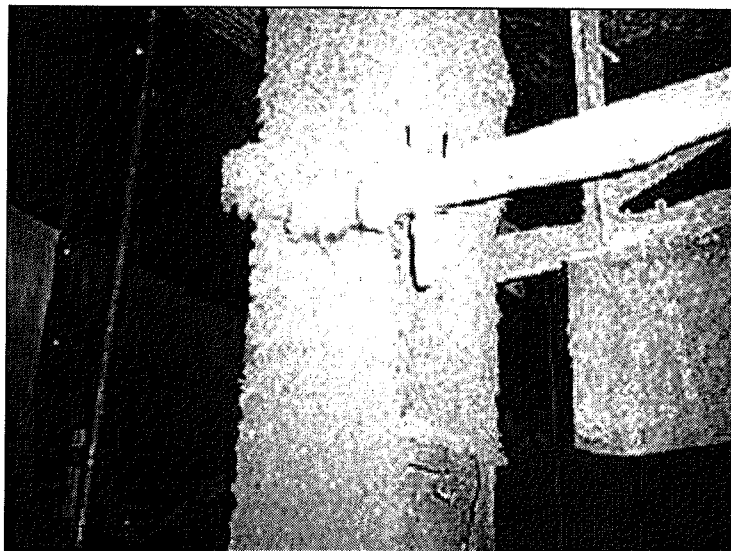
Glarus - Vertreter der Asbestopfer führen ihren Kampf gegen die Verantwortlichen der Eternit AG in Niederurnen GL weiter. Mit einer Beschwerde wehren sie sich gegen die Einstellung der Strafuntersuchung wegen Verjährung.

bert / Quelle: sda / Mittwoch, 18. Oktober 2006 / 14:53 h

Das Glarner Verhöramt hatte die vom Verein für Asbestopfer angestrebte Strafuntersuchung gegen Stephan und Thomas Schmidheiny sowie weitere ehemalige Verantwortliche der Eternit AG Anfang des Monats eingestellt. Alle Fälle seien verjährt, hiess es. Untersucht wurde wegen fahrlässiger sowie eventualvorsätzlicher Tötung und Körperverletzung. Gegen diesen Entscheid reichte Massimo Aliotta, Rechtsanwalt und Präsident des Vereins für Asbestopfer, beim Glarner Kantonsgericht Beschwerde ein, wie er eine Meldung der «Basler Zeitung» gegenüber der SDA bestätigte. Die Einstellungsverfügung sei ein Willkürakt und stelle eine grosse Rechtsverletzung dar.

«Juristische Gratwanderung»

«Die Frage nach der Einstellung einer Untersuchung wegen Verjährung ist juristisch eine Gratwanderung», sagte Aliotta. Seiner Meinung nach wurde im konkreten Fall zu wenig überprüft, ob eine Straftat überhaupt erfüllt wurde. «Der Sachverhalt wurde nicht genügend abgeklärt», kritisiert der Vertreter der Asbestopfer.



Bis heute sind rund 70 ehemalige Mitarbeitende der Eternit-Werke an einer asbestbedingten Berufskrankheit gestorben. / Foto: n-tec-industrieservice.de

Delvetia Tre
AKTIEN - OBLIGAN
ANLEIHE

Bau

Steigende Kosten der Schweiz
Zürcher Wohnraum steigt, denn die Wohnbautätigkeit zeigt wenig Fortsetzung

5000 Bauarbeiten für mehr Lohn
«Warnsignal» : Mit einem tausende von Baustellen in der Lohnrunde zeigen sich Fortsetzung

Arbei

Huntsman plan
Basel - Der Huntsman restru 2006 von übernommene Fortsetzung

Strassenmagazin
Zürich - Weil Verkaufenden in den 000 Franken. Fo

Wit

Vontobel über
und Corpora
LODH Zürich - übernimmt auf d Brokerage- und Aktivitäten d Lombard Odie (LODH). Über Stillschweigen teilte Vontobel n

SIG untermauert
Neuhausen
Verpackungskor untermauert sei gegen die Über norwegischen Fortsetzung

Di

Hündchen Daisy ist tot
14 Personen bei Brand evakuiert

Wissen

Molekularbiologe erhält Latsis-Preis
2721 Jahre alt: Bislang grösste Inschrift aus Jemen entschlüsselt
Chronischer Alkoholkonsum verkleinert Gedächtniszentrum
Auszeichnung für Lehrmittel über Schweiz und Nationalsozialismus

Wetter

Kolumne

Internes

Impressum

Werbung

Publireportagen

Newsfeed

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

Nachrichten.ch (c) Copyright 2006 by news.ch / VADIAN.NET AG

Das Verhöramt hatte abgeklärt, bis wann, in welchem Umfang und unter welchen Bedingungen in der Zeitspanne der 60er Jahre bis Ende der 90er Jahre mit asbesthaltigen Produkten gearbeitet worden war. Dabei ging es von einer fünfjährigen Verjährungsfrist aus.

Schwere Vorwürfe

Aliotta hatte im November 2005 als Präsident des Vereins für Asbestopfer im Namen mehrerer Betroffener Strafanzeige eingereicht. Ausserdem vertritt er als Anwalt zwei Geschädigte. Die Strafanzeige betraf ausserdem weitere hundert Opfer. Den Verantwortlichen wurde vorgeworfen, die Asbestgefahren gekannt und verschwiegen sowie die nötigen Schutzmassnahmen unterlassen zu haben. Bis heute sind rund 70 ehemalige Mitarbeitende der Eternit-Werke Niederurnen und Payerne VD an einer asbestbedingten Berufskrankheit gestorben. Diese Zahlen hatte die Eternit-Führung Anfang Oktober bekanntgegeben.

In Verbindung stehende Artikel



Asbest-Anzeige eingestellt

Publireportage

dotTV - eine vernünftige Alternative? Eine einprägsame Identität in Form einer Internet-Adresse zu finden, ist trotz dem grossen Niedergang der dotcom's nicht einfacher geworden. Internet-Adressen sind so rar wie nie zuvor. Wer einen sinnvollen klingenden Domain-Namen registrieren will, muss auf alternative Domain-Endungen wie .tv zurückgreifen. Es gibt aber noch andere Gründe warum dotTV im Trend liegt. **Fortsetzung**

Letzte Meldungen

- Elisabeth Schnell legt sich mit Pittbull an
- Bei Stellensuche diskriminiert
- Comeback der Fraggles
- «Absolut abstossend und Ekel erregend»
- Deutsche Regierung beschliesst Gesundheitsreform
- Heidi Maria Glössner hat Sehnsucht nach Bora Bora
- Hürden-Star Liu schenkt Trainer Luxuswohnung
- Hündchen Daisy ist tot
- 14 Personen bei Brand evakuiert
- Otto Waalkes möchte Emil Steinberger als Waldgeist casten
- Hans Küng: «Mit Verboten kommt man nicht weit»
- Walter Eggenberger kommt ans TV zurück
- Nidwalden erhöht Kinder- und Ausbildungszulagen
- Honda fährt Rekordgewinn ein
- Einheitskrankenkasse-Initiative kommt im März vors Volk
- Testspiel-Sieg von Sefolosa gegen Memphis
- Trainer Fokin bei Martigny entlassen
- Tessin kürzt illegalerweise Krankenkassenbeiträge
- Tokios Börse schliesst schwächer
- Molekularbiologe erhält Latsis-Preis
- UBS erhöht Lohn um 2,5 Prozent
- Michelle Trachtenberg mit Kelly Preston in Familiendrama
- Martin Gerber siegte unter Dauerbeschuss
- Früherer Mormonenprediger hingerichtet
- Vontobel übernimmt Brokerage und Corporate Finance von LODH

Tessin kürzt Krankenkassen
Bellinzona - Die Regierung per I Kürzung Krankenkassenb
Fortsetzung

Früherer Mormonenprediger hingerichtet
W fünffachen Mor ein früherer Mo der Giftspritze t
Fortsetzung

Geft

Einheitskrankenkasse kommt im März
Am 11. März 2 Am 11. März 2 und Städte Volksinitiative Einheitskrankenkassen.
Fortsetzung

Bill Gates s Frankens für 1
Neu Delhi - Milliardär und Bill Gates hat 25 zur Verfügung Kampf Immunschwäche Indien zu unter

Hinte



Fabrikat mehr als



Wachse in Bagd



Dow Jo: magisch Punkte-



Dritte R Ackerm



Brustkre